

Vorlage Nr. 101.19.145

17. Juni 2021
1 von 1

Menstruationsartikel zugänglich machen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Toiletten gibt es in öffentlichen Gebäuden? (Bitte aufzählen nach: Geschlechtergetrennt/Behindertengerecht/UNISEX)
2. In welchen städtischen Einrichtungen gibt es kostenfrei Menstruationsartikel? (Bitte aufzählen nach: Geschlechtergetrennt/Behindertengerecht/UNISEX)
3. Sollte es schon freie Menstruationsartikel auf öffentlichen Toiletten geben, um welche Art von Menstruationsartikeln handelt es sich?
 - a) Wie nachhaltig beurteilt der Magistrat die bisher vorhandenen freien Menstruationsartikel?
4. Wurden freie Menstruationsprodukte auf öffentlichen Toiletten bereits als Vorschlag an die Stadt herangetragen oder geprüft?
5. Wie beurteilt der Magistrat die Zugänglichkeit zu Menstruationsartikeln in Schulen, Jugendzentren, Bürger*innenhäusern, im Jobcenter und öffentlichen Gebäuden?
6. Auf welchen Toiletten gibt es Wickelmöglichkeiten?
7. (Geschlechtergetrennt/Behindertengerecht/UNISEX)
8. Welche Konzepte sind dem Magistrat aus anderen Städten bekannt?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Tabea Mößner

gez. Lutz Getzschmann
Fraktionsvorsitzender

gez. Violetta Bock
Fraktionsvorsitzende